



WiduLand bietet (eigentlichen) DB-Service an und stellt Forderungen an die DB Netz AG

Nach dem verheerenden „Bahnunfall“ am Dienstag, infolgedessen der Bürgerdialog erheblich geschädigt und die ganze Region in Aufregung versetzt wurde, hat die Initiative WiduLand das Kartenmaterial der DB Netz AG mit deren eigenen Geodaten für die Menschen der Region aufbereitet – interaktiv unter <https://widuland.de/nahtod>

Die Initiative stellt klare Forderungen an das BMDV, die DB Netz AG, den Bürgerdialog: „Der Bürgerdialog kann nur ohne die radikale Vorfestlegung auf 31 Minuten Fahrtzeit zwischen Hannover – Bielefeld durchgeführt werden, in der die Bürger*innen, Verbände und Kommunen ehrlich und gleichwertig mit einbezogen werden und nicht nur informiert und hingehalten werden.“, so Jens Köster, 1. Vorsitzender von WiduLand.

Weitere Forderungen sind eine Beteiligung des BMDV als der Auftraggeber, hinter dem sich die DB Netz AG mit ihren Argumenten versteckt – und zwar explizit die Anwesenheit von mindestens dem zuständigen Staatssekretär Michael Theurer, FDP oder dem Verkehrsminister Volker Wissing, FDP selbst – bei einer Hybrid-Veranstaltung, die für die große Anzahl der interessierten Menschen der Region ausgelegt ist. „Man könnte schon den Verdacht haben, dass die Menschen trotz Online-Streaming nicht teilnehmen sollten. Die Qualität des Live-Streamings zum 7. Plenum war eines milliardenschweren Weltkonzerns unwürdig.“, zeigt sich Köster konsterniert.

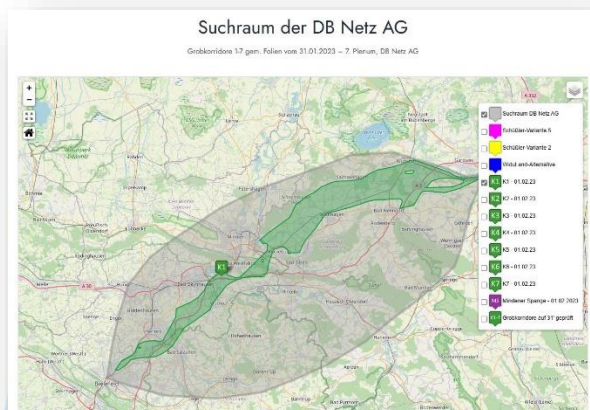
Verlesenes tatement, Initiative WiduLand e.V., Jens Köster im 7. Plenum:

Sehr geehrtes Plenum, wir möchten Sie darüber informieren, dass wir aus sicheren Quellen erfahren haben, dass dieses Plenum bzw. die vermeintliche Bürgerbeteiligung schweren Schaden genommen hat. Es hat sich in der vergangenen Woche ein folgenschwerer Bahnunfall ereignet. Alles weitere hierzu entnehmen Sie bitte der Presse, den einschlägigen Webseiten und social-media Kanälen.“

Um hier in diesem Plenum weiter arbeiten zu können, bitten wir folgende Forderungen ins Protokoll aufzunehmen: 1. Zukünftig erwarten wir die Teilnahme seitens des Verkehrsministeriums, mindestens auf Staatssekretärs-Ebene, gern Herr Theurer. Außerdem die Wiederaufnahme und ernsthafte, ergebnisoffene Prüfung der Alternativen Bestandsausbau sowie 3. die Überarbeitung des D-Takts wie von Prof. Hesse vorgeschlagen. Bitte protokollieren Sie das, es gibt sicherlich auch noch weitere Forderungen. Vielen Dank

Bildmaterial:

Screenshot des Kartenmaterials unter <https://widuland.de/nahtod>



Jens Köster, Vorsitzender | Initiative Widuland e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG

